

ZWISCHEN PALAST NUTZUNG

Ausstellung

14.-17. November 2002 / Staatsratsgebäude / Berlin

Technische Universität Berlin
Fakultät 7
Architektur Umwelt Gesellschaft

studio uc
studio urban catalyst

PODIUMSDISKUSSION

Sekretariat A 30
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Sonntag, 17. November 2002, 17.00 – 18.30 Uhr

Staatsratsgebäude, Schlossplatz 1, Berlin-Mitte

in Zusammenarbeit mit :

Staatsoper Unter den Linden

sophienseale

Deutsches Technikmuseum
Berlin

Club WMF

Forum Junge Bewegungskultur

Eine Party zum Abschied ?

Über die ZWISCHEN PALAST NUTZUNG im Palast der Republik

Gäste:	Dorothee Dubrau	Bezirksstadträtin Berlin-Mitte
	Thomas Flierl	Kultursenator Berlin
	Adrienne Goehler	Kuratorin Hauptstadtkulturfonds Berlin
	Kasper König	Direktor Museum Ludwig Köln
	Philipp Oswald	Architekt urban catalyst Berlin
	Tim Renner	CEO Universal Music Deutschland Berlin
	Sasha Waltz	Choreographin Schaubühne Berlin
	Georgia Tornow	Moderation

weitere Informationen:
www.zwischenpalastnutzung.de

www.urbancatalyst.de
palast@urbancatalyst.de

Projektteam:

Philipp Misselwitz
Philipp Oswald
Klaus Overmeyer
mit
Juri van Ortenberg
Ali Saad
Thomas Hauck
Melanie Humann

Eine Party zum Abschied ?

Über die **ZWISCHEN PALAST NUTZUNG** im Palast der Republik

Sonntag, 17.11.02, 17 Uhr



Dorothee Dubrau

Bezirksstadträtin Berlin-Mitte

*1955 in Berlin, 1973-78 Architekturstudium Kunsthochschule Berlin-Weissensee, 1978 Praktikum bei Heinz Graffunder (Palast-Chefarchitekt), 1978-90 Mitarbeit bei versch. Städtebau- und Wohnungsbauprojekten, 1990 Bürgerinitiative, Mitglied Bündnis 90/Die Grünen, 1990-96 Bezirksstadträtin Berlin-Mitte, 1996-2000 Bezirksstadträtin Berlin-Prenzlauer Berg, seit 2001 Bezirksstadträtin Berlin-Mitte.

Thomas Flierl

Kultursenator Berlin

*1957 in Berlin, 1976-1981 Philosophiestudium HU Berlin, 1976 SED-Mitglied, 1981-84 Forschungsstudium Kunstwissenschaft HU Berlin, 1985 Dr. phil., 1987-90 Mitarbeiter im Kulturministerium, 1990-96 Leiter des Kulturamtes Prenzlauer Berg, 1995-98 Mitglied des Abgeordnetenhauses, 1998-2000 Bezirksstadtrat Berlin-Mitte, 1998 Mitglied der PDS, seit 2002 Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Berlin.

Adrienne Goehler

Kuratorin Hauptstadtkulturfonds Berlin

*1955 in Lahr, Schwarzwald; 1974-86 Studium der Romanistik, Germanistik und Psychologie in Freiburg, Grenoble und Hamburg; 1980-84 freie Synchronautorin; 1980-85 Mitarbeit „Die Grünen“, 1986-89 Abgeordnete der GAL-Frauenfraktion, Hamburg; 1989-95 Präsidentin der Hochschule für bildende Künste Hamburg; 2001 Übergangs-Senatorin für Kultur und Wissenschaft Berlin; seit 2002 Kuratorin Hauptstadtkulturfonds Berlin; Mitglied in diversen Juries, Räten und Beiräten; Schwerpunkte: Frauen – Macht – Kunst – Politik.

Kaspar König

Direktor Museum Ludwig Köln

*1943, abgebr. Schulausbildung, anschl. Aufenthalt in London und New York, Kurator zahlreicher einflußreicher Ausstellungen: „Westkunst“ (Köln, 1981), „von hier aus“ (Düsseldorf, 1984), „Skulptur. Projekte Münster“ (Münster 1987, 1997), „In Between“ (EXPO Hannover, 2000); Mitglied verschiedener Beiräte, Professor und Rektor der Städelschule, Frankfurt/M., 1987 Gründung des Portikus, Frankfurt/M., seit 2001 Direktor Museum Ludwig Köln.

Philipp Oswalt

Architekt urban catalyst Berlin

1964 in Frankfurt/M.; Architekturstudium in Berlin, 1995 Diplom (TU Berlin), 1988-94 arch+-Redakteur, zahlreiche Initiierung von Symposien, Workshops, Vortragsreihen und Ausstellungen, 1996 Mitarbeit OMA/Rem Koolhaas, 1998 Gründung eigenes Büros, 2000 Autor „Berlin-Stadt ohne Form“, 2000-02 Professur TU Cottbus, 2001 Gründung urban catalyst, 2002 Bundeskulturstiftung-Projekt ‚Schrumpfstadt‘.

Tim Renner

CEO Universal Music Deutschland Berlin

*1964 in Berlin, aufgewachsen in Hamburg, ab 1984 Germanistikstudium, anschl. Journalist, 1986 Einstieg ins Musikbusiness, Mitarbeit bei Polydor (betreute Künstler wie Phillip Boa, Element of Crime); 1989 eigenes Techno-Label (Westbam); seit 2001 Chef des größten deutschen Musikkonzerns Universal Music Deutschland, dessen Sitz er 2002 von Hamburg nach Berlin verlagerte.

Sasha Waltz

Choreographin Schaubühne Berlin

*1963 in Karlsruhe, erster Tanzunterricht bei Mary-Wigman-Schülerin Waltraud Kornhaas; 1983-86 Tanzstudium in Amsterdam; seit 1986 intensive Zusammenarbeit mit Choreographen, Bildenden Künstlern und Musikern. 1990 Umzug nach Berlin; 1993 Gründung der Tanzcompagnie „Sasha Waltz & Guests“ mit Jochen Sandig; 1996 Eröffnung sophiensaele (Berlin); seit 1999 Künstlerische Leitung der Schaubühne Berlin zusammen mit Thomas Ostermeier, Jens Hillje und Jochen Sandig, dort u.a. die Choreographien: Körper (2000), S (2000), noBody (2002). Projekte ausserhalb des Bühnenraums: Dialoge II/99 (1999) im Jüdischen Museum, Berlin und 17-25/4 (2001) rund um das Mendelssohn-Gebäude am Lehniner Platz. Zahlreiche Gastspiele und intern. Festivaleinladungen, Auszeichnungen (u.a. Adolf-Grimme-Preis 2000, Kritikerpreis 2000).

Georgia Tornow

Moderation

*1948 in Westfalen, 1971 Examen Politologie, ZDF-Volontariat, freie Journalistin für Print, Radio, TV; wissenschaftliche Mitarbeit Otto-Suhr-Institut, Berlin; 1988-91 Chefredakteurin der taz, 1992-96 stellv. Chefredakteurin Berliner Zeitung, TV-Moderation für n-tv, B1; 1999-2001 Chefredakteurin econy, seit 2001 Generalsekretärin film20.